

INHALT

PROLOG

9

I. DAS VERGESSENE JAHRTAUSEND

406–1369

Vom Königreich zum Herzogtum 21 |

Von Burgund nach Flandern 48

II. DAS BURGUNDISCHE JAHRHUNDERT

1369–1467

Dem Schlamm entstiegen 75	Stadt ohne Furcht 95
1789 avant la lettre 113	Die Burgundischen Niederlande im
Werden 129	Frankreich als burgundisches Zugpferd 153
Schönheit und Wahnsinn 173	Prunksucht und Propa-
ganda 190	ganda 190 Mord und Sprachenkampf 208 Arrangierte
Ehen, unbeherrschbarer Tumult 223	Ehen, unbeherrschbarer Tumult 223 Abgehackte Hand,
gespaltener Schädel 239	gespaltener Schädel 239 Drei Grafschaften, ein Her-
zog 248	zog 248 Der Kampf um Holland und Seeland 262
Als Frau oder als Mann? 280	Als Frau oder als Mann? 280 Goldener Glitter 291
Grab und Scheiterhaufen 308	Grab und Scheiterhaufen 308 Schönheit und
Frieden 320	Frieden 320 Der burgundische Traum 340
Fasan und Fuchs 373	Fasan und Fuchs 373 Väter und Söhne 397

III. DAS VERHÄGNISVOLLE JAHRZEHNT

1467–1477

Freudiger Einzug, finsterer Empfang 431		Die Krone in Reichweite 449		Reformen und Neuerungen 464		
Untergang im Schnee 482						

IV. EIN ENTSCHEIDENDES JAHR

1482

507

V. EIN DENKWÜRDIGER TAG

20. OKTOBER 1496

529

EPILOG DER LETZTE BURGUNDER

549

ANHANG

Karten 580		Zeittafel 585				
Die wichtigsten Personen 593		Stammbäume und Herrscher- häuser 599		Literatur 622		
Bildnachweis 642		Personenregister 644				
Geographisches Register 652						